Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch für schweizerische Geschichte**

Band (Jahr): **13 (1888)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll der 42. Versammlung

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz,

abgehalten in Weggis am 19. und 20. September 1887.

Erste Sitzung.

Montag den 19. September, Abends 1/2 7 Uhr, im Saale der Pension Gehrig.

(Anwesend 25 Mitglieder und Ehrengäste.)

1. Herr Präsident Georg von Wyss eröffnet die Versammlung mit einer Begrüssung der Anwesenden, besonders der Ehrenmitglieder, der Herren von Liliencron aus Schleswig und von Weech aus Karlsruhe, sowie der schon heute eingetroffenen Mitglieder des historischen Vereins der fünf Orte. Er erinnert daran, dass die Gesellschaft laut Einladungscircular vom 10. Juni ihre Jahresversammlung gemeinsam mit dem historischen Verein der V Orte am 20. September in Zug abhalten sollte, dass dann aber durch das erschütternde Naturereigniss vom 5. Juli die Verlegung der Versammlung nach Weggis nothwendig wurde: Umstände, mit denen das einfachere Gepräge, das dieselbe hier erhalten werde, in angemessener Uebereinstimmung stehe. Er hebt ferner hervor, dass vor wenigen Tagen die Société d'histoire de la Suisse romande durch den Gesellschaftsrath bei Anlass

ihrer fünfzigjährigen, in Chillon abgehaltenen Jubelfeier begrüsst worden sei. Endlich stellt er die Geschäftsordnung der Versammlung fest.

2. Als neue Mitglieder werden aufgenommen die Herren:

Karl Geiser, Cand. phil., in Langenthal.
Paul Hess, Pfarrer, in Fällanden.
Wolfgang Friedrich von Mülinen, Dr. phil., in Bern.
Karl Ritter, Dr. phil., in Trogen.

3. Der Herr Präsident macht Mittheilung von einer Zuschrift der Société d'histoire diplomatique in Paris, welche zum Beitritte zu ihrer Vereinigung auffordert.

4. Derselbe zeigt an, dass der Gesellschaft zum Andenken an den verstorbenen Herrn François Forel in Morges, langjähriges Mitglied der Vorsteherschaft, von dessen Familie eine Gabe von 200 Fr. überreicht und gebührend verdankt worden sei. Die Verwendung der Summe wird bei passendem Anlasse im Sinne des Schenkers geschehen.

5. Herr Dr. Bernoulli legt, als einer der beiden statutengemäss vom Gesellschaftsrathe bestellten Referenten über die Jahresrechnung, über die vom Gesellschaftsrathe ratificirte Rechnung von 1886 Bericht ab. Dem Herrn Quästor, Dr. von Liebenau, wird der Dank für seine Mühwaltung ausgesprochen.

6. Herr Dr. Blösch referirt als Bibliothekar über den Stand und den regelmässigen geschäftlichen Gang der Bibliothek, welche gegenwärtig mit 16 inländischen und 63 auswärtigen Vereinen in Austausch steht. Die Zahl der letztern vermehrte sich durch die jetzt definitiv gewordene Anknüpfung mit mehreren italienischen und englischen Körperschaften. Wieder äussert er den Wunsch, es möchten, mehr als bisher, die Mitglieder der Gesellschaft Exemplare ihrer litterarischen Arbeiten der Bibliothek schenken und so diese zu einer Centralstelle der schweizerischen historischen Litteratur gestalten.

7. Hierauf folgen die Specialberichte der Redactoren über die von ihnen besorgten Publicationen der Gesellschaft, vom Herrn Präsidenten nach einander beleuchtet und verdankt:

a) Professor Meyer von Knonau weist auf den im Juni erschienen Bd. XII des Jahrbuches — für 1887 — hin. Voraussichtlich wird Bd. XIII eine Abhandlung von Herrn Professor Oechsli in Zürich, sowie den wegen Erkrankung des Verfassers auf 1888 verschobenen ersten Theil der Untersuchung Herrn Professor Vögelin's über Tschudi als Urkundenforscher enthalten.

b) Herr Dr. Wartmann, der Redactor der «Quellen», erinnert daran, dass im Anfange des Jahres Bd. VIII, der rätischen Geschichte des Campell Bd. I, erschienen sei; Band IX, der Geschichte Bd. II, und damit der Schluss der Campell-Ausgabe, liegt im Druck. Ebenso ist für Band X, der den Regensburger Urkundenfund — 217 Stücke — enthalten wird, herausgegeben vom Redactor selbst, die Arbeit der Vorbereitung nahe am Abschlusse, so dass ein erster Probedruck eines Bogens schon vorgelegt werden kann. Als Beilagen zu diesem rätischen Urkundenbuche werden hinzukommen: Fragmente eines Münchner Codex, welche ein Schuldbuch eines Curer Bischofs, von ungefähr 1325, enthalten, und Stücke eines in Stuttgart liegenden ehemaligen Tettnanger (Montforter) Copialbuches des letzten Grafen von Toggenburg, das wahrscheinlich aus dem Lütisburger Archiv herstammt. Eventuell liesse sich auch aus diesem letztgenannten Materiale der Kern einer eigenen Veröffentlichung machen. — Herr Dr. Herzog hat seine Zurlauben-Studien so weit gefördert, dass 1888 der Druck — wohl in Band XI — wird beginnen können. In diesem Bande wird derselbe mit der Biographie des Generals eine Auswahl aus dem Briefwechsel verbinden. — Heute ist vom Gesellschaftsrathe an Herrn Dr. Thommen in Basel der Auftrag gegeben worden, die Ergänzung und Ausführung der Lichnowsky'schen Regesten, so weit sie mit unserer Geschichte Berührung aufweisen, an die Hand zu nehmen und zu diesem Behufe die Archive von Wien, Innsbruck und Gratz über die Zeit vom Ende des dreizehnten Jahrhunderts bis 1499

zu durchforschen. — Ebenso hofft der Gesellschaftsrath, Herr Staatsarchivar Dr. Schweizer in Zürich werde die Hand dazu bieten, dass die so äusserst nothwendig zuverlässige neue Ausgabe des Habsburg-Oesterreichischen Urbarbuches unter seiner Anleitung durchgeführt werde, unter Beifügung der von ihm selbst ausgearbeiteten Karte der Besitzungen. — In etwas weiterer Aussicht, da der in Aussicht genommene Bearbeiter, Herr Dr. A. Ziegler in Winterthur, zunächst durch ein neu angetretenes Lehramt stark in Anspruch genommen ist, stehen archivalische Forschungen in Besançon und Dijon zur Geschichte der Beziehungen Burgund's zur Schweiz in der Zeit nach dem Tode Karl's des Kühnen.

c) Herr Dr. Tobler in Bern, der neue Redactor des «Anzeigers», dessen achtzehnter Jahrgang im Erscheinen ist, kann mittheilen, dass durch den Wechsel von Ort und Verleger, durch grössere Anstrengungen des Buchhändlers, Herrn Wyss in Bern, der Absatz des Blattes gewachsen ist. Um eine grössere Arbeit von Herrn Dr. Gisi ungetheilt bringen zu können, beschloss der Gesellschaftsrath, für 1887 eine sechste Nummer ausserordentlicher Weise beizugegeben.

8. Herr Dr. Brandstetter macht die Anregung, dass der Gesellschaftsrath die Initiative ergreife, um ein systematisches Verzeichniss der in den schweizerischen historischen Vereinsschriften enthaltenen Arbeiten zu Stande zu bringen.

Der Herr Präsident beleuchtet das sehr Wünschenswerthe eines solchen Wegweisers, aber auch das Schwierige der Arbeit in Hinsicht des alljährlich anwachsenden Stoffes. Darauf hin erhält der Gesellschaftrath den Auftrag, in Verbindung mit dem Vorstande des fünförtischen Vereines einen Arbeitsplan zu besprechen und die Vorbereitungen für dessen Durchführung zu treffen.

9. Es folgt die kleinere wissenschaftliche Mittheilung von Professor *Meyer von Knonau:* Ueber St. Michaels- und St. Martinskirchen, speciell im Bisthum Constanz.

10. Ort und Zeit der nächsten Jahresversammlung zu bestimmen, wird dem Gesellschaftsrathe überlassen.

Zweite Sitzung.

Dienstag den 20. September, Vormittags nach 10 Uhr, im Saale der Pension Gehrig.

1. Herr Präsident Georg von Wyss eröffnet die an die geschäftliche Sitzung des fünförtischen Vereins sich unmittelbar anschliessende Hauptsitzung beider Gesellschaften mit einer Rede, in welcher er zunächst an frühere gemeinschaftliche Tagsatzungen solcher Art erinnert, an diejenige von 1851 in Beckenried, dann, nach längerer Zwischenpause, an die seit 1875 sich bald folgenden in Luzern, Stans und Schwyz. Er freut sich, wie die 1851 festgestellten freundlichen Verständigungen zu gemeinsamer Arbeit auf dem grossen Felde historischer Forschung — damals präsidirte Dr. von Segesser, und Friedrich Fiala, zu jener Zeit Pfarrer in Herbetswil, erklärte seinen Beitritt zu der Gesellschaft — Erfüllung fanden. Nach einer Andeutung über den abermals seit 1884 zu Tage getretenen Reichthum der schweizerischen historischen Litteratur folgt der Nachruf an die seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Unter diesen war *Friedrich Egbert von Mülinen* in Bern einer der Gründer der Gesellschaft gewesen; *François Forel*, in Morges, zählte zu den ältesten und eifrigsten Mitgliedern des Vorstandes Jahrzehnte hindurch; Pfarrer Dr. *Karl Schröter* in Rheinfelden, *Joseph v. Sury-Bussy* in Solothurn, in Basel *Merian-Bischoff*, in Glarus Dr. med. *Oertli* sind weiter der Gesellschaft durch den Tod entrissen. Ausserhalb des Kreises derselben standen, aber unseren Interessen verbunden waren *Arnold Morel-Fatio*, der gewesene Zuger Schulpräfect *Bonifaz Staub*, ferner Professor *Adolf Schmidt* in Jena und Stadtrath *Heinrich Runge* in Berlin.

2. Daran schliessen sich die Vorträge:

a) Herr Staatsarchivar Dr. *Schweizer* in Zürich: Die Freiheitsbriefe der Waldstätte.

b) Herr Staatsarchivar Dr. *von Liebenau* in Luzern: Die Republik Weggis.

c) Herr Landschreiber *Weber* in Zug: Erdeinbrüche am Zugersee.

Das Mittagsmahl im Gasthof zum Löwen hielt noch mehrere Stunden hindurch die Mitglieder der beiden gemeinsam tagenden Gesellschaften vereinigt. In den zahlreichen Trinksprüchen fand bssonders die Freude darüber ihren Ausdruck, dass Herr Professor Georg von Wyss in voller Kraft der Versammlung vorsitzen konnte, nachdem ihm eine längere nothwendige Erholung die Gesundheit zurückgegeben hatte. Herr von Liliencron sprach in warmen Worten den Gruss der von auswärts gekommenen Gäste aus. Das von Herrn Eugen de Budé aus Genf vorgetragene Gedicht folgt hienach:

I.

Nobles enfants de l'Helvétie,
Accourons tous avec fierté,
Sous les drapeaux de la patrie,
Défendre notre liberté.
Jamais nos glorieux ancêtres
Au joug ne voulaient obéir;
Comme eux ne souffrons point de maîtres,
Comme eux sachons vaincre ou mourir.

II.

Ces monts que la neige couronne
Se dressent pour nous protéger.
C'est un rempart que Dieu nous donne
Contre l'assaut de l'étranger.
Mais où les flancs de nos montagnes
Ne sauraient plus nous garantir,
Nos bras défendront nos campagnes;
Allons gaîment vaincre ou mourir.

III.

La liberté c'est notre vie.
Telle que l'air pur de nos monts
C'est elle qui nous fortifie,
C'est elle que nous respirons.
Jamais la loi de l'insolence,
Libres, ne nous verra fléchir,
Et fiers de notre indépendance
Nous saurons tous vaincre ou mourir.

IV.

La Suisse est une tendre mère.
Pour nous on la voit tous les ans
Des plus beaux fruits parer la terre
Et de moissons dorer nos champs.
Ah si jamais avec menace
L'ennemi voulait l'asservir,
Ses fils en puniraient l'audace
Et sauraient tous vaincre ou mourir.

V.

Après les scènes de carnage,
Après les horreurs des combats,
Comme un soleil après l'orage
La paix luira sur nos soldats.
Les enfants auprès de leurs pères
Avec honneur pourront grandir;
Instruits des récits de nos guerres
Ils sauront tous vaincre ou mourir.

Verzeichniss

der bei der Versammlung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft und des historischen Vereins der fünf Orte anwesenden Mitglieder und Ehrengäste.

AmRhyn, Walter, Oberst, in Luzern.
Amstad, Joseph, Ständerath, in Beggenried.
Aufdermaur, Balth., Landschreiber, in Schwyz.
Aufdermaur, Franz, Dr. med., in Küssnach.
Bächler, Alois, Pfarrer, in Emmen.
Balthasar, Al. Rob., in Luzern.
Berlinger, Heinrich, Professor, in Luzern.
Bernoulli-Burckhardt, Dr. *Aug.,* in Basel.
Blæsch, Dr. *Emil*, Oberbibliothekar, in Bern.
Blunschi, Joh., in Zug.
Boos, Dr. *H.,* Professor, in Basel.
Brandstetter, Joseph Leop., Professor, in Luzern.
Bucher, Dr. *Jak.,* Rector, in Luzern.
de Budé, *Eugène*, à Genève.
Burch, Joseph Al., Pfarrer, in Sisikon.
Camenzind, Damian, Kantonsrichter, in Gersau.
Denier, *Anton,* Pfarrer, in Attinghusen.
Dettling, Martin, in Schwyz.
Dierauer, Dr. *Johann,* Professor, in St. Gallen.
Düring, Joseph, Registrator, in Luzern.
Durrer, *Robert,* in Stans.
Estermann, Melchior, Pfarrer, in Neudorf.
Fischer, Laurenz, Kaplan, in Weggis.
Fischer, *Vincenz,* Schultheiss, in Luzern.

Gehrig, Johann, Arzt, in Weggis.
Geigy, Alfred, in Basel.
Gisler, Joseph, bischöfl. Commissar, in Bürgeln.
Graf, Kaspar, Pfarrer, in Weggis.
Grüter, Dr. *Jost,* Fürsprech, in Luzern.
Gürber, Ferdinand, Handelsmann, in Wolhusen.
Halter, Peter, Amtsschreiber, in Hochdorf.
Hässig, Hans, in Aarau.
Heer, Gottfried, Pfarrer, in Betschwanden.
Herzog, Dr. *Hans,* in Aarau.
Herzog, Ignaz, Kaplan, in Rothenburg.
Hochstrasser, Joh. B., Pfarrer, in Luthern.
Kälin, Joh. B., Kanzleidirector, in Schwyz.
Keiser, H. Al., Rector, in Zug.
Koller, A., Gymn.-Lehrer, in Freiburg i. U.
Ladewig, Dr. *Paul,* in Karlsruhe.
von Liebenau, Dr. *Th.,* Archivar, in Luzern.
von Liliencron, Dr. *R.,* Klosterpropt, in Schleswig.
Loretz, Julius, Kaplan, in Bürgeln.
Luternauer, Johann, Lehrer, in Weggis.
Meyer von Knonau, Dr. *G.,* Professor, in Zürich.
Meyer, P. *Gabriel,* O. S. B., Bibliothekar, in Einsideln.
Meyer, Jakob, Pfarrer, in Viznau.
Meyer, Jos., Gerichtsschreiber, in Ruswil.
Meyer-AmRhyn, Jost, in Luzern.
Müller, Joseph, zum Hotel Müller in Gersau.
Ochsenbein, G. F., Pfarrer, in Schlosswil.
Odermatt, Anton, Kaplan, in Stans.
Odermatt, Karl, Dr. med., in Stans.
Oetterli, Johann, Secundarlehrer, in Wolhusen.
d'Orelli-Corragioni, Eman., in Luzern.
Pfister, Joh., Professor, in Luzern.
Prell, C. F., Buchhändler, in Luzern.
Rahn-Meyer, Dr. *Konr.,* in Zürich.
Reichlin, Nazar, Notar, in Schwyz.

Reinhardt, Heinrich, Professor, in Luzern.
Ringholz, P. *Odilo,* O. S. B., Stiftsarchivar, in Einsideln.
Schilliger, Justus, Lehrer, in Weggis.
Schweizer, Dr. *P.,* Staatsarchivar, in Zürich.
Sieber, Dr. *Ludwig,* Oberbibliothekar, in Basel.
Stammler, Jakob, Pfarrer, in Bern.
Thommen, Dr. *Rudolf,* in Basel.
Tobler, Dr. *Gustav,* Gymnasiallehrer, in Bern.
Waltert, Sebastian, Caplan, in Schüpfheim.
Weber, Anton, Landschreiber, in Zug.
von Weech, Dr. *Friedrich,* Archivdirector, in Karlsruhe.
Wikart, Anton, Hypothekarschreiber, in Zug.
Wirz, Adalbert, Gerichtspräsident, in Sarnen.
Wyrsch, Jakob, Dr. med., in Buochs.
von Wyss, Dr. *Georg,* Professor, in Zürich.
Wyss, Dr. *Gustav,* Buchhändler, Bern.
Wyss, Gustav, in Zug.
Wyss, Laurenz, Pfarrer, in Root.
Zimmermann, Benignus, Gemeindeammann, in Weggis.
Zürcher, Joh. B., in Zug.

Verzeichniss der Mitglieder

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz

am 22. November 1888.

Mitglieder des Gesellschaftsrathes

1886 bis 1889.

G. von Wyss, Professor, in Zürich, Präsident. (Mitglied des Vorstandes seit 1843, resp. 1874).

Th. von Liebenau, Staatsarchivar, in Luzern, Quästor (seit 1874).

G. Meyer von Knonau, Professor, in Zürich, Secretär (Redactor des «Jahrbuches») (seit 1874).

J. J. Amiet, Staatsschreiber, in Solothurn (seit 1857, resp. 1874).

Aug. Bernoulli-Burckhardt, Dr. phil., in Basel (seit 1886).

Em. Blösch, Oberbibliothekar, in Bern, Bibliothekar (seit 1880).

J. L. Brandstetter, Professor, in Luzern (seit 1883).

Frid. Dinner, Dr. jur., in Glarus (seit 1885).

G. Favey, Professor, in Lausanne (seit 1885).

P. Vaucher, Professor, in Genf (seit 1888).

H. Wartmann, Dr., in St. Gallen (Redactor der «Quellen») (seit 1876).

Kanton Zürich.

Bächtold, Dr. *J.,* Professor, in Fluntern. 1874.
Bölsterli, R., Pfarrer, in Wangen. 1883.
Brun, Karl, in Riesbach. 1881.
Brunner, Dr. *Jul.,* Professor am Gymnasium, in Fluntern. 1875.
Bürkli, Friedrich, Buchdrucker, in Zürich. 1873.
Dändliker, Karl, Dr. phil., Professor, in Küssnach. 1877.
Escher, Hermann, Dr. phil., in Zürich. 1880.
Escher, Jakob, Dr. jur., alt Oberrichter, in Zürich. 1841.
Escher, Konrad, Dr. jur., Oberstlieutenant, im Bleicherweg, Enge. 1868.
Fäsi, Hermann, Buchhändler, in Zürich. 1882.
Geilfus, Dr. *G.,* alt Rector, in Winterthur. 1864.
Grob, Dr. *Heinr.,* Professor am Gymnasium, in Zürich. 1841.
Hess, Paul, Pfarrer, in Fällanden. 1887.
Hunziker, Dr. *Otto,* Seminarlehrer, in Küssnach. 1874.
Kappeler, A., Pfarrer, in Cappel. 1883.
Keller, Dr. *Gottfried,* alt Staatsschreiber, in Hottingen. 1873.
Meyer von Knonau, Dr. *Gerold,* Professor, in Riesbach. 1866.
Meyer, Dr. *Konrad Ferdinand,* in Kilchberg. 1861.
Nüscheler-Usteri, Dr. *A.,* in Zürich. 1858.
Oechsli, Dr. *Wilh.,* Professor am Polytechnikum, in Riesbach. 1879.
von Orelli, Dr. *Aloys,* Professor, in Zürich. 1873.
Rahn, Dr. *J. Rudolf,* Professor, in Zürich. 1873.
Schoch, Dr. *Rudolf,* in Hottingen. 1886.
Schweizer, Dr. *P.,* Staatsarchivar, in Zürich. 1879.
Stern, Dr. *Alfred,* Professor am Polytechnikum, in Hottingen. 1873.
Tobler, Ludwig, Dr. phil., Professor, in Hottingen. 1864.
Wirz, Dr. *J. Caspar,* Rector des Gymnasiums, in Zürich. 1873.
von Wyss, Dr. *Friedr.,* gewes. Professor, im Letten, Wipkingen. 1840.
von Wyss, Georg, Dr. phil., Professor, in Zürich. 1840.

Zeller-Werdmüller, Heinrich, in Riesbach. 1873.
Ziegler, Alfred, Dr. phil., Gymnasiallehrer, in Winterthur. 1888. 31.

Kanton Bern.

Blösch, Emil, Dr. phil., Oberbibliothekar, in Bern. 1875.
von Bonstetten, Gustav, in Thun. 1850.
Dübi, Dr. *H.,* Lehrer am Gymnasium, in Bern. 1872.
Durrer, Jos., Adjunct des eidgen. statist. Bureau, in Bern. 1876.
von Fischer, Karl, Sachwalter, in Bern. 1884.
Geering, Dr. *Traugott,* Chef der Handelsstatistik, in Bern. 1884.
Geiser, Karl, Dr.. phil., in Langenthal. 1887.
Haag, Dr. *Fr.,* Rector in Burgdorf. 1883.
Hagen, Dr. *Herm.,* Professor, in Bern. 1888.
Hidber, B., Dr. phil., Professor, in Bern. 1852.
Hilty, Dr. jur., Professor, in Bern. 1874.
Howald, K., Notar, in Bern. 1872.
Kaiser, Dr. *J.,* Bundesarchivar, in Bern. 1862.
König, Dr. *Gustav,* Professor, in Bern. 1859.
Kohler, Xavier, Professor, in Pruntrut. 1850.
Lerch, Jakob, Dr. jur., Oberrichter, in Bern. 1853.
Lindt, Dr. jur. *Paul,* Fürsprech, in Bern. 1862.
Lüthardt, Fürsprech, Director der Mobiliarassecuranz, in Bern. 1855.
Lüthi, E., Lehrer, in Bern. 1884.
Manuel, Dr. *Ernst,* Fürsprech, in Bern. 1876.
von Mülinen, Wolfg. Friedrich, Dr. phil., in Bern. 1887.
von Muralt, Amédée, in Bern. 1874.
Ochsenbein, G. F., Pfarrer, in Schlosswyl. 1874.
Schnell, Dr. *Joh.,* gewes. Professor, in Bern. 1841.
Strickler, Dr. *Joh.,* in Bern. 1865.
Stuber, Fürsprech, in Bern. 1872.
Studer-Trechsel, Franz, Helfer, in Bern. 1885.
Studer, Gottlieb, Professor der Theologie, in Bern. 1855.

von Tavel, Alexander, in Bern. 1862.
Tobler, Dr. *Gustav,* Gymnasiallehrer, in Bern (Redactor des «Anzeigers»). 1880.
Vetter, Dr. *Ferd.,* Professor, in Bern. 1882.
von Wattenwyl-Pourtalès, Ludw. Friedr., in Jolimont bei Bern. 1879.
von Wurstemberger-Steiger, Rudolf, in Bern. 1840.
Wyss, Dr. *Gust.,* Buchdrucker, in Bern. 1885.
Zeerleder, Dr. *Albert,* Professor, in Bern. 1872. 35

Kanton Luzern.

Bell, Friedrich, alt Regierungsrath und Oberst, in Luzern. 1851.
Brandstetter, J. L., Dr. med., Professor, in Luzern. 1866.
Düring, Jos., Registrator, in Luzern. 1881.
Elmiger, Melchior, Decan, in Schüpfheim. 1841.
Estermann, Melchior, Sextar, Pfarrer, in Neudorf. 1875.
Fischer, Vincenz, Ständerath, in Luzern. 1853.
Fleischlin, Bernhard, Pfarrhelfer, in Willisau. 1878.
von Liebenau, Dr. *Theodor,* Staatsarchivar, in Luzern. 1872.
Reinhardt, Heinr., Professor, in Luzern. 1878.
Schiffmann, Fr. Jos., Bibliothekar, in Luzern. 1875.
Wanner, Dr. *Mart.,* Archivar der Gotthardbahn, in Luzern. 1881. 11

Kanton Uri.

Denier, Anton, Pfarrer, in Attinghusen. 1886.
Gisler, Jos., bischöflicher Commissar, in Bürglen. 1881. 2

Kanton Schwyz.

Bommer, Ant. Dom., Professor, in Schwyz. 1878.
Kälin, J. B., Kanzleidirector, in Schwyz. 1875.
Meier, P. *Gabr.,* O. S. B., Bibliothekar, in Stift Einsideln. 1881.

Styger, Karl, Alt-Landammann, in Schwyz. 1878.
Waser, Maurus, Pfarrhelfer, in Schwyz. 1878.
von Weber, Xaver, Secretär der Staatskanzlei, in Schwyz. 1878. 6

Kanton Unterwalden.

von Deschwanden, Dr. *Karl,* Fürsprech, in Stans. 1878.
Gottwald, P. *Benedict,* O. S. B., Bibliothekar, in Engelberg. 1878.
Kiem, P. *Martin,* O. S. B., Decan, in Muri-Gries (Tirol). 1879.
von Matt, Joh., Gemeindspräsident, in Stans. 1878.
Wyrsch, Jak., Med. Dr., in Buochs. 1878. 5

Kanton Zug.

von Meiss, Hans, in St. Karl bei Zug. 1881. 1

Kanton Glarus.

Dinner, Frid., Dr. jur., in Glarus. 1877.
Heer, Gottfr., Pfarrer, in Betschwanden. 1881.
Kind, Paul, Pfarrer, in Schwanden. 1881.
Mayer, G., Pfarrer, in Oberurnen. 1872. 4

Kanton Freiburg.

de Diesbach, Max, in Freiburg. 1888.
Gremaud, Abbé *Jean,* Professor, in Freiburg. 1862.
Rädle, P. *Nikolaus,* Franciscaner, in Freiburg. 1868.
Wattelet, Dr. *Hans,* Advocat, in Murten. 1888. 4

Kanton Solothurn.

Amiet, Joseph Ignaz, Staatsschreiber, in Solothurn. 1851.
Bally, Otto, v. Schönenwerd, in Säckingen (Grossherzogthum Baden). 1872.

Bohrer, Joseph, bischöfl. Kanzler, in Solothurn. 1857.
Businger, Kasp. Luk., Regens, in Solothurn. 1879.
Dietschy, Peter, Redactor, in Olten. 1860.
Frölicher, Otto, in Grellingen (Kt. Bern). 1879.
Gisi, Martin, Professor, in Solothurn. 1888.
Hartmann, Alfred, in Solothurn. 1866.
Kaiser, V., Dr. phil., Professor, in Solothurn. 1853.
von Sury von Bussy, Gaston, in Solothurn. 1879.
Zetter, Franz Ant., Gemeinderath, in Solothurn. 1879. 11

Kanton Basel.

Bernoulli-Burckhardt, August, Dr. phil. 1874.
Birmann, M., Dr. phil., Ständerath, in Liestal. 1872.
Boos, H., Dr. phil., Professor. 1877.
Burckhardt, Achilles, Dr. phil. 1877.
Burckhardt-Finsler, Albert, Dr. jur., Privatdocent. 1878.
Burckhardt, Jakob, Dr. phil., Professor. 1846.
Burckhardt-Burckhardt, Karl, Dr. jur., alt Rathsherr. 1859.
Burckhardt-Biedermann, Theophil, Dr. phil. 1886.
Burckhardt-Piguet, Theophil. 1877.
Ehinger, Ludw., Dr. jur. 1855.
Frei-Kloss, Emil, Oberst. 1877.
Frey, Hans, Dr. phil. 1877.
Fürstenberger, Albert. 1877.
Gelzer, Heinrich, senior, Dr. phil., Professor. 1841.
Haller, Alb., Vorsteher des theol. Alumneums. 1877.
Heusler, Andreas, Dr. jur., Professor. 1859.
Heusler, Aug., Dr. jur., Untersuchungsrichter. 1877.
His-Heusler, Eduard, Dr. phil. 1866.
Liechtenhan, Rudolf, Dr. jur. 1865.
Luginbühl, Rudolf. 1888.
Merian, J. J., Dr. phil., Professor. 1855.
von Pflugk-Harttung, Jul., Dr., Professor. 1888.

Riggenbach-Iselin, A. 1877.
Riggenbach, Joh., Dr. theol., Professor. 1844.
Sieber, Ludw., Dr. phil., Oberbibliothekar. 1875.
Speiser, Dr. *Paul,* Regierungsrath und Professor. 1881.
Steffensen, Karl, Dr. phil., Professor. 1877.
Stocker, F. A., Redactor. 1886.
Stockmeyer, Immanuel, Dr. theol., Antistes. 1841.
Thommen, Rud., Dr. phil. 1882.
Vischer-Merian, Karl, Dr. phil., alt Rathsherr. 1879.
Vischer, Wilhelm, Dr. jur. 1886.
Vischer, Eduard, Architekt. 1888.
Wackernagel, Dr. *Rud.,* Staatsarchivar. 1881.
Wieland, Karl, Dr. jur., alt Rathsherr. 1868. 35

Kanton Schaffhausen.

Bächtold, C. A., Pfarrer, in Schaffhausen. 1883.
Bendel, H., Professor, in Schaffhausen. 1883.
Henking, Dr. *Karl,* in Schaffhausen. 1880.
Mezger, Dr. *J. J.,* Professor und Antistes, in Neuhausen. 1861. 4

Kanton Appenzell.

Ritter, Karl, Dr. phil., in Trogen. 1887.
Roth, Dr. *A.,* eidgen. Gesandter, in Berlin. 1874.
Rusch, J. B. E., Dr. jur., in Appenzell. 1871. 3

Kanton St. Gallen.

Aepli, O., Dr. jur., eidg. Gesandter, in Wien. 1865.
Amrein, K. C., Professor, in St. Gallen. 1880.
Dierauer, Joh., Dr. phil., Professor, in St. Gallen. 1868.
Götzinger, Ernst, Dr. phil., Professor, in St. Gallen. 1862.

Rickenmann, Xaver, Präsident, in Rapperswil. 1841.
Wartmann, Hermann, Dr. phil., Secretär des kaufmännischen Directoriums, in St. Gallen. 1860. 6

Kanton Graubünden.

Plattner, Placidus, alt Regierungsrath, in Cur. 1888.
Tuor, Ch., bischöflicher Archivar, in Cur. 1877. 2

Kanton Aargau.

Fricker, Barthol., Lehrer, in Baden. 1877.
Herzog, Dr. *Hans,* Staatsarchivar, in Aarau. 1884.
Hunziker, Jak., Professor, in Aarau. 1882.
Leupold, Dr. *Edw.,* in Zofingen. 1881.
Münch, Arn., Nationalrath, in Rheinfelden. 1875.
Schmidt-Hagnauer, Gustav, Verwaltungsrath, in Aarau. 1867.
Wyss, Anton, Stadtpfarrer, in Baden. 1884. 7

Kanton Thurgau.

Huber, Dr. *Jak.,* Buchhändler, in Frauenfeld. 1882.
Meyer, Dr. *Joh.,* Professor, in Frauenfeld. 1883. 2

Kanton Tessin.

Motta, Emilio, Ingenieur, in Mailand (Via Cesare Beccaria 3). 1877. 1

Kanton Waadt.

de Blonay, Gustave, au Château de Grandson. 1882.
Carrard, Henri, Dr. en droit, Professeur, à Lausanne. 1879.
Cérésole, Victor, Consul de la confédération suisse, à Venise. 1864.
de Charrière, Godefroi, Lieutenant-Colonel fédéral, à Senarclens près Cossonay. 1875.

Chavannes, Ernest, à Lausanne. 1882.
Duperrex, Professeur, à Lausanne. 1859.
Favey, G., Professeur, à Lausanne. 1874.
Huc-Mazelet, Auguste, à Morges. 1872.
de Mandrot, Bern., ancien Elève de l'Ecole des Chartes, à Paris (64, Avenue Montaigne). 1879.
de Montet, Albert, à Vevey. 1882.
Morel, J., Président du Tribunal fédéral, à Lausanne. 1876.
von Muralt, Dr. *Eduard,* ancien Professeur, à Lausanne. 1873.
Rivier, Alphonse, Dr. en droit, Professeur à l'Université de Bruxelles. 1865.
Secretan, Eugène, à Lausanne. 1876. 14

Kanton Wallis.

Schmid, Ferd., Pfarrer, in Mörel. 1881. 1

Kanton Neuenburg.

Berthoud, Fritz, à Fleurier. 1869.
Cuche, Jules, Avocat, à La Chauxdefonds. 1845.
Daguet, Alexandre, Professeur, à Neuchâtel. 1841.
Godet, Philippe, Professeur, à Neuchâtel. 1888.
de Pury, Edouard, à Neuchâtel. 1845.
Rott, Dr. en droit *Edouard,* Secrétaire de la Légation suisse, à Paris (24 ter, Rue Singer, Passy). 1880. 6

Kanton Genf.

van Berchem, Victor, à Genève. 1886.
de Budé, Eugène, à Genève. 1869.
Dufour, Théoph., Directeur de la Bibliothèque de Genève, à Genève. 1879.

Favre, Camille, Archiviste-paléographe, à Genève. 1881.
Favre, Edouard, Dr. phil., à Genève. 1879.
Galiffe, Jean Barthélemy Gaifre, Dr. jur., à Genève. 1860.
Gautier, Ad., Ingénieur, à Genève. 1863.
Gosse, Hippol., Dr. med., Professeur, à Genève. 1882.
Jaquemot, Louis, Dr. phil., Professeur, à Genève. 1882.
Kohler, Charles, Archiviste-paléographe, à Paris (13 Rue de Poissy, Passy). 1879.
Morel, Charles, Professeur, à Genève. 1876.
Naville, Edouard, à Genève. 1882.
Pictet, Edmond, à Genève. 1886.
Pictet, Gust., ancien Juge fédéral, à Genève. 1882.
Revilliod, G., à Genève. 1859.
Sarasin, Alb., Lic. jur., à Genève. 1882.
de Saussure, Théod., à Genève. 1882.
Ströhlin, Paul, à Genève. 1884.
Vaucher, Pierre, Professeur, à Genève. 1871.
Vuy, Jules, ancien Président de la Cour de cassation, à Genève. 1874. 20

211

Von diesen 211 Mitgliedern traten ein

1840: 3 («Gründer der Gesellschaft»: G. von Wyss, Fr. von Wyss, R. von Wurstemberger).
1841: 8 (J. Escher, H. Grob — J. Schnell — M. Elmiger — H. Gelzer, J. Stockmeyer — X. Rickenmann — A. Daguet).
1842—1850: 6 (G. von Bonstetten, X. Kohler — J. Burckhardt, J. Riggenbach — J. Cuche, E. de Pury).
1851—1860: 20.
1861—1870: 26.
1871—1880: 86.
Seit 1881: 62.

Ehrenmitglieder.

	Jahr der Aufnahme
Baumann, Franz Ludwig, fürstl. Fürstenbergischer Archivar, in Donaueschingen	1878
Busson, Arnold, Professor, in Innsbruck	1885
Dümmler, Ernst, Geh. Reg.-Rath, in Berlin	1875
Huber, Alfons, Professor, in Wien	1885
von Liliencron, Freiherr *R.,* Klosterpropst zu St. Johann, bei Schleswig	1875
Monod, G., Directeur adjoint à l'École des hautes études, in Paris	1875
Riezler, Sigm. Otto, Oberbibliothekar der Hof- und Staatsbibliothek, in München	1878
Roth von Schreckenstein, Freiherr *K. H.,* in Karlsruhe	1867
Schmidt, Karl, Professor, in Strassburg	1866
Schönherr, David, Kais. Rath, Archivar, in Innsbruck	1867
von Sickel, Theodor, Professor, in Wien	1863
Stälin, Paul, Archivrath, in Stuttgart	1883
von Weech, Friedr., Archivdirector, in Karlsruhe	1883

Statuten

der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz.

(Beschlossen am 28. September 1874.)

I.

Zweck und Bestand der Gesellschaft.

§ 1. Die allgemeine geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz hat die Bestimmung, als Verein der Freunde der vaterländischen Geschichte und als Band der ihr sich widmenden Kantonalgesellschaften die Geschichte der Schweiz durch Arbeiten zu fördern, zu denen es des allgemeinen Zusammenwirkens bedarf.

§ 2. Die Mitglieder der kantonalen geschichtforschenden und antiquarischen Gesellschaften bedürfen zur Aufnahme in die allgemeine geschichtforschende Gesellschaft keiner Wahl, sondern werden von Rechts wegen Mitglieder derselben, sobald sie es wünschen. Andere Geschichtsfreunde werden nach vorläufiger Meldung bei dem Präsidenten durch Abstimmung in die Gesellschaft aufgenommen.

§ 3. Auswärtige Gelehrte und Freunde der Geschichte können als Ehrenmitglieder oder als correspondirende Mitglieder aufgenommen werden.

Ehrenmitglieder ernennt die Gesellschaft auf motivirten Antrag des Gesellschaftsrathes; correspondirende Mitglieder ernennt letzterer von sich aus.

§ 4. Die Mitglieder der Gesellschaft bezahlen einen Jahresbeitrag von zehn Franken. Dagegen erhalten sie die von der Gesellschaft herauszugebende Jahresschrift (§ 9), sowie den Anzeiger für schweizerische Geschichte unentgeltlich.

Wer den Jahresbeitrag nicht entrichtet, wird als aus der Gesellschaft ausgetreten betrachtet.

§ 5. Mitglieder, welche sich zur Leistung eines weitern freiwilligen Beitrages von zehn Franken verpflichten, sind zum unentgeltlichen Bezuge sämmtlicher Publicationen der Gesellschaft berechtigt.

§ 6. Mit den kantonalen historischen und antiquarischen Vereinen steht die Gesellschaft durch ihren geschäftsleitenden Ausschuss in Verbindung. Die Präsidenten der Vereine werden als die Correspondenten für die allgemeine Gesellschaft betrachtet.

§ 7. Die Versammlung der Gesellschaft findet alljährlich an einem von ihr zu bestimmenden Orte statt und dauert zwei Tage, so dass der erste Tag für Geschäfte, der zweite vorzugsweise für wissenschaftliche Belehrung durch Vorträge oder durch Besuch historisch wichtiger Stätten oder Sammlungen verwendet werden kann.

II.

Leitung der Arbeiten.

§ 8. Zur Leitung ihrer Arbeiten bestellt die Gesellschaft auf die Dauer von je drei Jahren durch geheimes absolutes Stimmenmehr einen Gesellschaftsrath, bestehend aus dem Präsidenten, dem Quästor, dem Secretär, dem Bibliothekar der Gesellschaft und sieben weiteren Mitgliedern.

Der Präsident wird von der Gesellschaft gewählt; den Quästor, den Secretär und den Bibliothekar wählt der Gesellschaftsrath.

Der Präsident und der Secretär sollen an dem nämlichen Orte ihren Wohnsitz haben.

§ 9. Der Gesellschaftsrath hat die Arbeiten der Gesellschaft anzuordnen und zu überwachen. Ihm liegt sowohl die Herausgabe der regelmässigen Jahresschrift (§ 4), als aller übrigen Gesellschaftspublicationen ob. Ihm steht die Ratification aller mit den Verfassern oder Bearbeitern, mit den Druckern oder Verlegern der Publicationen abzuschliessenden Verträge zu.

§ 10. Zu Durchführung seiner Aufgabe gliedert sich der Gesellschaftsrath nach Bedürfniss in Commissionen, welche die Arbeiten vorbereiten und die erforderlichen Redactions-, Druck- oder Verlagsverträge unter Vorbehalt seiner Ratification abschliessen.

§ 11. Dem Gesellschaftsrathe kömmt die Vertretung der Gesellschaft gegenüber denjenigen Behörden zu, welche ihre Arbeiten durch Geldbeiträge unterstützen.

Er erstattet denselben Namens der Gesellschaft, sowie auch dieser selbst alljährlich Bericht über seine Thätigkeit.

Er übt die ihm nach § 3 zustehenden Befugnisse aus.

Er begutachtet zu Handen der Gesellschaft die von dem Quästor zu stellende Jahresrechnung *).

§ 12. Der Gesellschaftsrath und seine Commissionen versammeln sich nach Bedürfniss. Jedenfalls tritt der Gesellschaftsrath vor der Jahresversammlung der Gesellschaft zur Abfassung seines Jahresberichtes und Begutachtung der Jahresrechnung zusammen.

---

*) Vgl. Jahrbuch, Bd. III p. VI, die Interpretation dieses § 11, Lemma 4, durch die Gesellschafts-Versammlung zu Basel, 1877: „Der Abschluss der Rechnung findet je auf Ende des betreffenden Jahres statt; darauf wird nach Abschluss die Rechnung vom Gesellschaftsrathe geprüft und abgenommen, worauf die nächstfolgende Jahresversammlung der Gesellschaft durch den Gesellschaftsrath, resp. zu bestellende Revisoren aus demselben, die Rechenschaft über die Rechnung des abgelaufenen Jahres empfängt“.

III.

Sammlung der Gesellschaft, Schriftenaustausch.

§ 13. Dem Bibliothekar liegt die Bewahrung und Aeufnung der Bibliothek und Sammlung, der Verkehr mit den dieselbe benutzenden Mitgliedern und die Besorgung des Schriftenaustausches mit andern Vereinen ob.

Er führt über die auf seine Geschäfte bezüglichen Einnahmen und Ausgaben zu Handen des Quästors der Gesellschaft Rechnung.

IV.

Geschäftsleitung.

§ 14. Behufs Vollzug der Beschlüsse der Gesellschaft und des Gesellschaftsrathes wird ein geschäftsleitender Ausschuss gebildet. Derselbe besteht aus dem Präsidenten, dem Quästor und dem Secretär der Gesellschaft (§ 8).

§ 15. Der Präsident leitet die Zusammenkünfte der Gesellschaft, des Gesellschaftsrathes und des Ausschusses. Er bestimmt, nach Anhörung des Gesellschaftsrathes, die Zeit der Jahresversammlung der Gesellschaft und stellt die Tractanden für beide Tage derselben fest. Er vermittelt die Verbindung mit den kantonalen Vereinen, soweit es nicht blossen Schriftenaustausch (§ 13) anbetrifft. Er erstattet der Gesellschaft Bericht über die Geschäftsführung des Ausschusses und legt ihr den Jahresbericht des Gesellschaftsrathes, sowie dessen Befund über die Jahresrechnung vor.

§ 16. Der Quästor besorgt die Cassa und das Rechnungswesen der Gesellschaft.

Er zieht die Jahresbeiträge der Mitglieder ein und besorgt die vertragsgemässen Abrechnungen mit den Verfassern oder Bearbeitern, den Druckern oder Verlegern der Publicationen, sowie die Abrechnung mit dem Bibliothekar der Gesellschaft (§ 13).

Er stellt die vom Ausschusse und Gesellschaftsrath zu prüfende und der Gesellschaft zur Abnahme vorzulegende Jahresrechnung.

§ 17. Der Secretär führt das Protokoll der Gesellschaft, des Gesellschaftsrathes und des Ausschusses und besorgt im Einverständniss mit dem Präsidenten die Geschäftscorrespondenz, soweit dieselbe nicht dem Quästor oder dem Bibliothekar der Gesellschaft obliegt.

§ 18. Der Ausschuss versammelt sich nach Bedürfniss, auf Anordnung des Präsidenten.